

Rheinkai ⁵⁰⁰

Ein Projekt der **Kairos** Grundbesitzentwicklungsgesellschaft mbH

Pressemitteilung

Baustart im Mainzer Zollhafen: Spatenstich für Rheinkai 500 gesetzt

Mainz, 8. Dezember 2014 – Der Bau des Rheinkai 500 im Mainzer Zollhafen hat jetzt offiziell begonnen. Auf dem 3.000 m² großen Grundstück schräg gegenüber dem historischen Weinlager hat die Kairos Grundbesitzentwicklungsgesellschaft mbH heute den ersten Spatenstich gesetzt. Die attraktive Wohn- und Gewerbeimmobilie in direkter Rheinuferlage ist der erste Neubau, der auf dem ehemaligen Hafenableit entsteht. Auf insgesamt 7.000 m² Geschossfläche verbindet der Rheinkai 500 moderne Waterfront-Architektur und hochwertige Ausstattung – für Wohnen und Arbeiten in einem außergewöhnlichen Umfeld. Der urbane Ziegelstein-Bau bietet auf fünf Stockwerken Ausblick auf den Rhein und wird im Sommer 2016 fertiggestellt werden.

Den ersten Spatenstich setzte Projektentwickler Dirk Klemme gemeinsam mit dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz, Michael Ebling, Baudezernentin Marianne Grosse, Detlev Höhne (Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Mainz) und Jakob Vowinkel (Leiter CA Immo Frankfurt und Geschäftsführer Zollhafen GmbH). „Wir freuen uns sehr, dass wir heute in die Bauphase eintreten und damit das neue Zollhafen-Quartier in Mainz aktiv mitgestalten. Der Rheinkai 500 wird das Bild des Zollhafens zukünftig prägen und als erster Neubau eine Signalwirkung haben. Die hohen Maßstäbe, die wir an die Planung und Architektur gestellt haben, werden wir jetzt auch bis ins kleinste Detail an die Ausführung stellen. Unser Ziel ist es, ein urbanes Gebäude von besonderer Qualität zu schaffen, das der außergewöhnlichen Lage gerecht wird“, sagt Klemme.

„Der Zollhafen ist ein für die Entwicklung der Landeshauptstadt zentrales Zukunftsprojekt. Mit dem Wohnen und Arbeiten am Wasser gewinnt Mainz weiter an Attraktivität. Nach jahrelanger intensiver Vorbereitung erleben wir heute mit dem Spatenstich für das Projekt Rheinkai 500 den Beginn der ersten Neubaumaßnahme im neuen Stadtquartier“, betont Ebling.

Der Rheinkai 500 wird nach dem Entwurf von Lorenzen Architekten Berlin gebaut, die sich in einem internationalen Architekturwettbewerb durchsetzen konnten. Die Architektur ist angelehnt an die Ästhetik der Industriekultur des alten Zollhafens und interpretiert diese neu: Eine lebendige Ziegelstein-Fassade, großformatige Fenster, versetzt angeordnete Balkone und Loft-artige Grundrisse zeichnen das Gebäude aus. Auch die Ausstattung des Rheinkai 500 überrascht mit außergewöhnlichen Extras: Durch eine Kooperation mit Mercedes-Benz werden den Bewohnern zukünftig acht E-Smarts in der Tiefgarage zur Verfügung stehen, auf die sie flexibel zugreifen können. Die entsprechenden Parkplätze sind mit Elektrozapfsäulen ausgestattet für einfaches Auftanken vor Ort.

Der Rheinkai 500 steht für ein neues, urbanes Flair am Fluss. Das Konzept stößt schon jetzt auf große Nachfrage: 50 Prozent der Flächen sind bereits verkauft oder reserviert. „Eine gute Stadtentwicklung benötigt immer eine gute Stadtplanung. Der Rheinkai 500 macht diesen Anspruch im neuen Zollhafen von Beginn an erlebbar und wird seinen Bewohnern eine hohe Lebensqualität bieten“, so Klemme.

Über den Ringofenklinker

Am Rheinkai 500 wird ein dunkler Ringofenklinker, den die Janinhoff Klinkermanufaktur in Münster-Hiltrup herstellt, zum ersten Mal verbaut. Durch den besonderen Herstellungsprozess nehmen die Klinker nur sehr wenig Wasser auf. Sie weisen eine einzigartige Oberflächenstruktur auf, der die Steine mal glatt, mal aufgeraut, dann wieder glänzend, grob oder fein erscheinen lässt. Im harmonischen Zusammenspiel wirkt die edle Fassade wie eine Wasseroberfläche. Mit seinen Eigenschaften und seinem Aussehen passt der dunkle Ringofenklinker gut in den Zollhafen am Rhein. Insgesamt werden 250.000 Ringofenklinker verbaut. Weitere Informationen unter www.rheinkai500.de

Über Kairos

Kairos ist eine deutsche Grundbesitzentwicklungsgesellschaft mit Sitz in Mainz. Geschäftsführer ist der Projektentwickler und Diplom-Ingenieur Dirk Klemme. In Verbindung mit national und international arbeitenden Partnern haben die Unternehmensgruppe KA+P (Klemme Architekten und Projektmanagement) und cdc GmbH (centro development consulting GmbH) bundesweit eine Vielzahl von Bauprojekten realisiert. Diese reichen von der Gebäude- und Stadtplanung über Denkmalschutz, Sanierung, Grundstücksentwicklung bis hin zur strategischen Projektentwicklung und integrierten Objektplanung. Das Unternehmen Kairos wurde für die Entwicklung des Baufelds Rheinkai gegründet.

Kontakt

Matthias Adel / Marion ten Haaf

Adel & Link Public Relations

Schleusenstraße 9

60327 Frankfurt am Main

Tel.: 069 153 40 45 45

matthias.adel@adellink.de

marion.tenhaaf@adellink.de